

Befragung zum zukünftigen Kölner Erzbischof

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezug auf Ihre Initiative, „neben den 16 Domkapitularen könnten 16 weitere Personen berufen werden: Je ein Priester und Diakon, Vertreter der hauptamtlichen Gemeinde- und Pastoralreferenten und zwölf weitere Katholiken aus den Gemeinden (Laien)“, möchten wir Ihnen einen weiteren Vorschlag machen, da uns als Religionslehrerinnen und –lehrern sehr am Herzen liegt, die schulische Situation wieder stärker als kirchliche Aufgabe wahrzunehmen.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihre Initiative einen Religionspädagogen oder eine Religionspädagogin mit benennt. Wir sind eine sehr große und wichtige Gruppe, die die Kirche in der Schule vertritt und dort für den Glauben einsteht.

Ebenso schlagen wir eine Person aus dem Bereich der Diakonie/Caritas vor. Die Begründung für beide Vorschläge hat vor einigen Jahren Bischof Heiner Koch formuliert: „Die Caritaseinrichtungen und -dienste sind hochzuhalten, weil sonst für die Kirche die Gefahr steigt, dass sie sich selbst in Atemnot bringt. Liturgie, Martyria – Verkündigung und Diakonie – Caritas sind wesentliche Grundzüge der Kirche, die einander bedingen und fördern. Ohne ihr Miteinander kann das Leben der Kirche sich nicht entfalten.“

Mit freundlichen Grüßen

Agnes Steinmetz, Vorsitzende